

ROWA Masterbatch NEUE ROWALID®-SERIE FÜR ANGESAGTE SPRENKEL-EFFEKTE

> SEITE 05

ROWASOL NEUES REINIGUNGSMITTEL BESCHLEUNIGT FARBWECHSEL

> SEITE 07



ROMIRA

> 02 Mold-In-Color-Typen von ROMIRA > 03 Top-Produkt im Portrait: ROMIRAS etablierte LURANYL®-Typen

ROWA MASTERBATCH

> 03 Die Welt braucht mehr Peach Fuzz > 04 ROWA Masterbatch unterstützt offene Recycling-Werkstatt insel e.V.

> 05 Speckle-Optik by ROWA Masterbatch

TRAMACO

> 05 TRAMACO reagiert auf die Neueinstufung von Cumol

ROWA LACK

> 06 ROWA Lack auf der internationalen Leitmesse Techtextil

ROWASOL

> 07 Neues Reinigungsmittel der ROWASOL beschleunigt Farbwechsel

ROWA KOREA

> 07 Get in touch with ROWA

ROMIRA

> 08 EcoVadis-Auszeichnung für ROMIRA

ROWA GROUP

> 08 Messeübersicht 2024

INHALT



Kai Müller
Geschäftsführer
ROWA GROUP

Liebe Geschäftspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie schon in so einigen Ausgaben der letzten Jahre könnte ich auch in dieser damit beginnen, die aktuellen Probleme des Welthandels im Allgemeinen und unserer Branche im Speziellen aufzuzählen – wie nannte es die Ampelregierung im Februar bei Vorlage des Jahreswirtschaftsberichts doch gleich? Wir stecken im „schweren Fahrwasser“ und „kommen langsamer aus der Krise als gehofft“. Dass die Situation nach wie vor angespannt ist, können wir seitens der ROWA GROUP bestätigen, aber ganz sicher gehören wir auch zu jenen Unternehmen, die selbst im schweren Fahrwasser effizient und zukunftsgerichtet handeln und so mithelfen, die Krise zu überwinden!

Was das heißt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten, auf denen wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Innovationen aus den ROWA GROUP Unternehmen geben. Teaser gefällig? Mit voller Kraft voraus geht es beispielweise für die Mold-In-Color-Lösungen der ROMIRA (hier rechts zu lesen), die unter anderem im wichtigen Automotive-Bereich sehr gut angenommen werden. Am Puls der Zeit hat auch das Team von ROWA Masterbatch eine neue Produktreihe entwickelt: Die ROWALID®-Serie, über die Sie auf Seite 5 mehr erfahren, bedient den angesagten Speckle-Optik-Trend aufs Beste.

Über neueste Entwicklungen informieren wir Sie wie immer auch gern im persönlichen Gespräch. Gelegenheit dazu bieten unter anderem die bevorstehenden Messen, so zum Beispiel die Techtextil Ende April in Frankfurt, wo ROWA Lack und TRAMACO gemeinsam ausstellen, und die KUTENO Mitte Mai in Rheda-Wiedenbrück, die übrigens schon vorab mit einem Ausstellerrekord ein positives Zeichen vermeldet! Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre unserer positiven Signale und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kai Müller

IMPRESSUM

Herausgeber ROWA GROUP Holding GmbH
Siemensstraße 1-9 | 25421 Pinneberg
V.i.S.d.P.: Kai Müller

Redaktion Menyesch Public Relations GmbH

Grafik foersterdesign.com

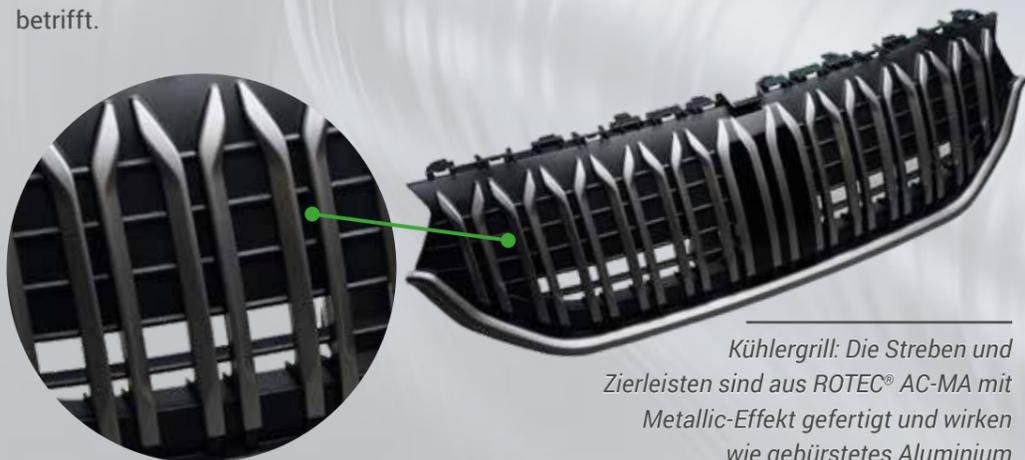
Druck Print & More Piffremont

Credits shutterstock.com, unsplash.com: Mario Klassen,
Annie Spratt, Maxim Berg

Mold-In-Color-Typen von ROMIRA: BESTENS GEEIGNET FÜR DEN AUTOMOTIVE-TREND METALLIC-DESIGN

Metall-Optik liegt im Trend: Es darf gerne modern, gewagt und glamourös sein - vor allem der Kühlergrill, der über einen hohen Wiedererkennungswert verfügt. Mit dem Einzug der E-Mobilität hat dieser seine eigentliche Funktion verloren und bietet so, im wahrsten Sinne des Wortes, Platz für Kreativität! Begleitet wird der Prozess seit einiger Zeit von steigenden Anforderungen zur CO₂-Reduktion, insbesondere bei herkömmlichen Veredelungsverfahren. ROMIRA hat sich dieser Entwicklung bereits angenommen und positioniert sich mit den CRE.ACTIVE Design Mold-In-Color-Lösungen (MIC) in Metallic-Effektfarben als attraktiver Partner.

Die Wünsche der Kunden lassen sich wie folgt beschreiben: Neben edlem Design sollen Kratzer möglichst wenig sichtbar sein und ein Aufarbeiten und Polieren einfach und gut möglich. Hinzu kommen weitere, gewohnte Anforderungen und Ansprüche der Automobilbranche, was die Qualität und Robustheit in Bezug auf Witterung, Reinigung und Gebrauch betrifft.



Kühlergrill: Die Streben und Zierleisten sind aus ROTEC® AC-MA mit Metallic-Effekt gefertigt und wirken wie gebürstetes Aluminium

Die Vorteile bei der Verwendung von ROMIRAs Mold-In-Color-Typen liegen auf der Hand: eine einfachere Produktion, keine Nachbereitung und eine damit einhergehende CO₂-Reduktion. Die individuellen Lösungen für Metall-Optik von ROMIRA sind Metallic-Effektfarben. Diese konnten in den letzten Jahren zusammen mit OEMs und Partnern aus dem Spritzguss, dem Werkzeugbau sowie Pigmentherstellern weiterentwickelt werden. Mit den so gewonnenen Erkenntnissen aus diversen Versuchen sind nun Bauteile möglich, die kaum noch erahnen lassen, dass es sich um Kunststoff handelt und beispielsweise eine sehr geringe Sichtbarkeit von Bindenähten und Fließlinien aufweisen.

Eine große Bedeutung kommt hier vor allem dem Design des Bauteils und dem Werkzeugbau zu, da beim Spritzgießen von Effektpigmenten eine andere Herangehensweise erforderlich ist als bei konventionellen Werkzeugen für einfarbige Kunststoffe. Ein ungestörtes Fließen der Polymerschmelze sollte gewährleistet sein. Zudem gilt es, rückseitige Rippen und Clips möglichst in Fließrichtung zu orientieren. In enger Zusammenarbeit, unter anderem mit dem in der Türkei ansässigen Automobilzulieferanten Assan Hanil (Bursa-TR), konnten so ROTEC® AC-MA in Metallic-Effektfarben bei einem türkischen OEM erfolgreich eingesetzt werden.

ROMIRA zeigt mit seinen aktuellen Mold-In-Color-Lösungen einmal mehr, dass das Unternehmen nicht nur am Puls der Zeit produziert, sondern Trends, wie zum Beispiel in der Automobilindustrie, mit entwickelt und maßgeblich gestaltet. ■

➤ **Mehr zum Thema**
Hagen Becher, Taner Kaplan
+49 4101 706 364
h.becher@romira.de, t.kaplan@romira.de



TOP-PRODUKT IM PORTRAIT: ROMIRAS ETABLIERTE LURANYL®-TYPEN

Eine wichtige und seit vielen Jahren hochgeschätzte Produktgruppe im Portfolio der ROMIRA sind unsere LURANYL®-Compounds. Ihre Einsatzgebiete im Spritzguss- und Extrusionsbereich basieren vor allem auf der erhöhten Wärmeformbeständigkeit. Neben unseren etablierten Standardtypen besteht bei Bedarf stets Raum für kundenspezifisch maßgeschneiderte Lösungen.

Unsere Hauptprodukte sind PPE/PS-Blends unter dem Handelsnamen LURANYL® KR und PPE/PA-Blends unter dem Handelsnamen LURANYL® HT:

Die gegebene Hydrolysestabilität von PPE/PS-Blends in Kombination mit einer hohen Wärmeformbeständigkeit ermöglicht unter anderem Anwendungen von LURANYL® KR-Typen in wasserführenden Bauteilen wie Pumpen oder Rohrleitungen – auch unter Temperaturbelastung. Insbesondere umfasst diese Produktklasse daher zertifizierte Typen nach KTW, ACS und WRAS für Trinkwasseranwendungen.

Flammgeschützte LURANYL® KR-Blends besitzen gute Fließfähigkeiten, hohe Wärmeformbeständigkeiten und hervorragende Flammgeschützeigenschaften, die auch bei geringer Wandstärke ihre Wirkung entfalten. Nicht zuletzt aufgrund ihrer guten Verarbeitbarkeit ist die Produktklasse daher für die Elektroindustrie zur Produktion dünnwandiger Teile sehr attraktiv und kommt etwa bei Reihenklemmen, Sicherungen oder Relais zum Einsatz.

LURANYL® HT-Blends zeichnen sich durch eine sehr hohe Wärmeformbeständigkeit, hohe Medienbeständigkeit und eine hohe Schlagzähigkeit aus. Durch eben diese Eigenschaftskombinationen werden sie für Spezialanwendungen in herausfordernden Umgebungen angewendet, wie beispielsweise in der Pulverlackierung.

Sie möchten mehr zu unserem Sortiment erfahren oder interessieren sich für eine maßgeschneiderte Lösung? Das ROMIRA-Team steht Ihnen sehr gern persönlich zur Verfügung – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. ■

> Mehr zum Thema
Markus Wietzer
+49 4101 706 384
m.wietzer@romira.de

LURANYL®

für Spezialanwendungen



Abdeckkappe für eine Wasserpumpe aus LURANYL® KR ohne Flammenschutz



Relais für einen Schaltschrank aus flammgeschützten LURANYL® KR Compounds

ROWA 
MASTERBATCH

Die Welt braucht mehr Peach Fuzz

EIN RUHIGER, LEICHTER PFIRSICHTON IST DIE PANTONE FARBE DES JAHRES

Für Gelassenheit und Frieden steht die aktuelle Farbe des Jahres, die auf den Namen „Peach Fuzz“ hört und ein leichter, fruchtiger und zugleich warmer und gemütlicher Ton ist – eine „Farbe, die uns nährt“, wie Leatrice Eiseman, Executive Director des Pantone Color Institute, beschreibt. „Wir haben das Gefühl, dass wir im nächsten Jahr, in dem so viel in der Atmosphäre um uns herum passiert, etwas Ruhe, Frieden und Erholung brauchen werden, und genau das wird Peach Fuzz für uns sein.“, kommentierte Eiseman Ende 2023 die Wahl, die im Übrigen die 25. ist!



Bereits seit 1999 wählt das Pantone Color Institute die Farbe des Jahres – noch viel länger sorgt allerdings ROWA Masterbatch dafür, dass Kunststoffanwendungen in jeglichen Farben strahlen. Das Unternehmen ist nämlich schon seit 1978 Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Entwicklung und Herstellung von polymerspezifischen und

kundenindividuellen Farb-, Additiv- und Multifunktions-masterbatches oder auch Spezialcompounds für thermoplastische Kunststoffe geht.

Wenn Sie also auch „Peach Fuzz“ in Ihre Produkte bringen möchten, melden Sie sich gern bei uns! ■

Bellini

Leichte, fruchtige Gelassenheit verspricht auch der weltberühmte Cocktail Bellini, der hinsichtlich seiner Farbe sehr gut den Trendton „PEACH FUZZ“ trifft. Der Drink wurde 1931 von Giuseppe Cipriani in Venedig entwickelt und trat von dort seinen Siegeszug durch die Bars dieser Welt an. Wer den Bellini wie im Original genießen möchte, fabriziert aus weißen Pfirsichen ein Fruchtpüree, gibt dieses in ein Sekt- oder Cocktailglas und füllt es anschließend unter Rühren im Verhältnis ¼ Pfirsich zu ¾ Prosecco – oder bestenfalls Champagner – auf. Kenner nutzen übrigens gefrorenes Püree und eisgekühltes Prosecco, um die für den Bellini typische Krone zu kreieren. **CINCIN!**



ROWA MASTERBATCH UNTERSTÜTZT OFFENE RECYCLING-WERKSTATT INSEL E.V.

Der offenen Recycling-Werkstatt Insel e.V., allen voran Nick Haimerl und Ivonne zum Felde, war es bei der Gründung im Jahr 2022 ein Anliegen, allen Menschen den Zugang zu Themen wie Nachhaltigkeit, Bildung und moderner Technik zur Verfügung zu stellen. Häufig sind genau diese Themen exklusiv. Exklusivität beinhaltet Exklusion. Das bedeutet, Menschen werden ausgeschlossen und haben nicht die gleichen Chancen. Insel e.V. steht dabei für Teilhabe. Mit Freude und einem Ansatz, der auf Solidarität, Inklusion und Ideenreichtum basiert, wird ein offener Raum für ALLE geschaffen, in dem alle zusammen nachhaltige Gegenstände gestalten und neue Fertigkeiten erlernen können.



Die kostenfrei nutzbare Werkstatt liegt im Nordwesten Hamburgs und bietet dienstags bis donnerstags zwischen 11 bis 16 Uhr die Möglichkeit, sich zum Beispiel im Kerzengießen, beim 3D Druck, aber auch bei der Kunststoffverarbeitung auszuprobieren. Daneben gibt es ein abwechslungsreiches Workshop-Angebot.

Bereits bei der ersten Kontaktaufnahme von Insel e.V. an das Team von ROWA Masterbatch waren die Mitarbeitenden Feuer und Flamme. Die Themen Nachhaltigkeit und soziales Engagement sind auch für ROWA Masterbatch eine Herzensangelegenheit. So lag es auf der Hand, dass die Mitarbeitenden nicht überlegten, ob, sondern wie sie den Verein unterstützen könnten. Es wurden mittlerweile zahlreiche Altbestände auf PE- und PP-Basis herausgesucht und dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. In der knapp einjährigen Zusammenarbeit wurden so schon viele Augen zum Leuchten gebracht. Alle Menschen bei Insel e.V. freuen sich über jede noch so kleine Granulatspende und die Möglichkeit, das Leben und die Bauteile bunter zu gestalten. Denn auch sie haben das Problem, das Recyclingmaterial meistens grau oder braun ist.



v.l. Kristina Vietz-Schmidt, Susan Schneider, Nick Haimerl, Dr. Susann Neubert

Um sich einmal selbst einen Überblick über die beeindruckende Arbeit von Insel e.V. zu verschaffen, besuchten Susan Schneider (Leitung Customer Service) und Dr. Susann Neubert (Leitung Qualitätssicherung) im vergangenen Februar die Werkstatt in Hamburg.

In der Werkstatt werden Kunststoffabfälle durch Spenden, zum Teil von anderen Organisationen oder Unternehmen, gesammelt oder von Privatpersonen direkt mitgebracht. Eine Vorsortierung der Kunststoffe erfolgt mittels NIR Scanner. Anschließend werden diese farblich getrennt. Aufgrund der unterschiedlichen Kunststoffeigenschaften und Verarbeitbarkeit hat sich Insel e.V. dazu entschieden, nur Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) zu verarbeiten.

Anschließend werden die vorsortierten Teile zu einem feinen Mahlgut geschreddert – auch das Zerkleinern von Folien oder Plastiktüten ist mittlerweile möglich.

Wer möchte, kann sich aus dem Mahlgut anschließend etwas Nachhaltiges und Schönes bauen und mit nach Hause nehmen. Hierfür steht zum Beispiel eine Plattenpresse zur Verfügung. Dafür wird der zerkleinerte Kunststoff in einen Rahmen gestreut und unter hohen Temperaturen gepresst. Die individuell gestalteten Platten, die dabei entstehen, können vielseitig eingesetzt werden.

Mit unterschiedlichen Farben können schöne, dekorative Muster erzeugt werden. So wurden beispielsweise bereits Dächer für Vogelhäuser, Igelhotels, Blumenkästen oder neue Sitzflächen für Stühle hergestellt. Demnächst wird sogar ein Haus im Hamburger Stadtteil Lurup mit Kunststoffplatten verkleidet. Hierbei kommt ebenfalls ein Mahlgut zum Einsatz, für



PFLANZBEHÄLTER

das ROWA Masterbatch farbige Masterbatches beisteuert. Die Hausfassade soll anschließend in unterschiedlichen Blau- und Grüntönen erstrahlen.

Eine weitere tolle Idee sind Pflanzbehälter für die vertikale Begrünung, sie können beispielsweise an Stabmattenzäunen angebracht werden (s. Foto). Auch hier können je nach Lust und Farbwunsch geeignete Masterbatches mit in die Pressform gegeben werden.

Außerdem steht mit einem kleinen Extruder eine weitere Möglichkeit, das Kunststoffmahlgut zu verarbeiten, zur Verfügung. Hierbei können unterschiedliche Werkzeuge (Gussformen) befüllt werden. So entstanden zum Beispiel 16 neue Sitzbänke für den Presserraum des HSV, indem alte Sitzschalen aus dem Volksparkstadion zerkleinert und mit Masterbatches von ROWA Masterbatch eingefärbt wurden – natürlich in den typischen HSV-Farben Schwarz, Weiß und Blau. Die Unterkonstruktion je Bank besteht aus drei quadratischen, rollbaren schwarzen Füßen, darauf wurden weiße, extrudierte Latten geschraubt und letztendlich mit drei alten Sitzschalen komplettiert. Der Clou: Die Konstrukteure haben sogar an einen Getränkehalter gedacht (s. Foto).

Bereits vor diesem Projekt wurden Latten aus Kunststoff extrudiert. Besonders praktisch und ästhetisch: Die einzelnen Latten können mit unterschiedlichen Masterbatches eingefärbt werden. Anschließend werden die „Beams“, wie sie bei Insel e.V. genannt werden,



PRESSERAUM HSV

wie Holz verarbeitet. Sie können also gesägt, gebohrt und verschraubt werden. So entstehen einzigartige, bunte Recyclingbänke (s. Foto).

Wem eine Bank zu klein ist, der kann ganze Wände erschaffen. Für den Extruder existiert auch ein Werkzeug, mit dem sogenannte „Bricks“ hergestellt werden können. Das Ganze ist ähnlich wie Lego-Steine aufeinanderzusetzen, nur dass die Steine deutlich größer und bei der Farbe keine Grenzen gesetzt sind.

Die Werkstatt verfügt auch über eine kleine Hebelinjektionspresse. An dieser können kleine Werkzeuge befüllt und so außergewöhnliche Karabinerhaken und Käbme hergestellt werden. Die Farbe kann man sich natürlich aussuchen.



BUNTE RECYCLINGBÄNKE

Auch in Zukunft wird ROWA Masterbatch die tollen Projekte und das Engagement von Insel e.V. unterstützen und sich sicherlich eine eigene Bank für die Firma anfertigen. ■



Neue ROWALID®-Serie für angesagte Sprengel-Effekte SPECKLE-OPTIK BY ROWA MASTERBATCH

Die Optik und Haptik eines Objektes spielen im Prozess der Kaufentscheidung eine immer wichtigere Rolle – angefangen bei der Verpackung, von der auf die Wertigkeit des Inhalts geschlossen wird. Produkte oder Verpackungen, die in ihrem Erscheinungsbild natürlichen Materialien ähneln, zeichnen sich als besonders beliebt beim Endverbraucher ab.

Die Granit-Optik ist dafür ein sehr gutes Beispiel: Granit kommt in der Natur in verschiedensten Farbschattierungen mit diversen Nuancen und Maserungen vor – von hell bis sehr dunkel, von feiner bis grober Körnung, von kühl und edel bis glitzernd und luxuriös. Vor allem bei Verpackungen in der Kosmetikindustrie, wo es beispielsweise um das Design von Tiegeln und Hülsen geht, stößt eine derart natürliche Optik auf steigendes Interesse.

Die neu entwickelten Masterbatches der ROWALID®-FX-GRANITE- und ROWALID®-FX-SPECKLE-Serie von ROWA Masterbatch können genau diese Effekte in verschiedenen Farbtönen realisieren und zum Beispiel eine Stein- oder Sprengel-Optik abbilden – und nicht nur das: Auch bei den Sprengeln selbst bietet ROWA Masterbatch eine große, bunte Farbauswahl.

Ebenso kann abseits der Granit-Optik ein natürlicher Effekt erzeugt werden, nämlich durch den Einsatz spezieller Cellulose-Fasern. Mit diesen wird ein optischer Effekt generiert, der nicht auf Kunststoff schließen lässt, sondern den Eindruck von Stoff oder Papier erweckt. Neben dem nachwachsenden Rohstoff Cellulose ist ROWA Masterbatch ebenso imstande, diese Effekte mit Neben- und Abfallprodukten aus der Lebensmittelindustrie, die in der Regel entsorgt werden würden, umzusetzen.

Weiterer Pluspunkt dieser Neuentwicklung aus dem Hause ROWA Masterbatch: Die ROWALID®-FX-Serie ist nicht nur für Polyolefine und TPU rezeptiert, sondern verleiht auch technischen Kunststoffen

wie PC oder PMMA den gewünschten Effekt. Zudem eignet sie sich sowohl für die Spritzgussverarbeitung als auch für das Extrusionsverfahren.

Sie wollen Ihren Produkten ein natürlich edles Aussehen verleihen? Dann sprechen Sie uns gern auf unsere ROWALID®-Neuheit an! ■



> Mehr zum Thema
Dorit Krienke
+49 4101 706 125
d.krienke@rowa-masterbatch.de



TRAMACO REAGIERT AUF DIE NEUEINSTUFUNG VON CUMOL



Seit dem 1. Dezember 2023 ist die organisch-chemische Substanz Cumol durch die 18. ATP (Anpassung an den technischen Fortschritt) Verordnung (EU) 2022/692 als krebserregender Stoff der Kategorie 1B eingestuft. Dies gilt auch für Produkte mit einer Cumol-Konzentration von mindestens 0,1 %.

Die TRAMACO GmbH reduziert den Cumol-Gehalt der Xylol-haltigen TRAPYLEN®-Produkte. Cumol ist in der chemischen Industrie häufig als Bestandteil von Xylol, einem weit verbreiteten Lösungsmittel, zu finden. Xylol wird unter anderem auch in einigen TRAPYLEN®-Typen der TRAMACO verwendet.

TRAPYLENE® sind Haftvermittler, die speziell für die Verbindung von polyolefinischen Kunststoffen wie zum Beispiel Polypropylen entwickelt wurden. Diese Haftvermittler sind unverzichtbar für die Herstellung einer immensen Produktvielfalt, von Automobilteilen bis hin zu Verbrauchsgütern.

Die Neueinstufung von Cumol durch das Europäische Parlament bedeutet für viele Unternehmen, Produktionsprozesse zu überdenken und anzupassen, um die neuen Anforderungen zu erfüllen.

TRAMACO verwendet ausschließlich Cumol-reduziertes Xylol im Herstellungsprozess. So gewährleistet das Unternehmen einen erweiterten Schutz von Mitarbeitern und Geschäftspartnern im Verarbeitungsprozess der vorgenannten Produkte.

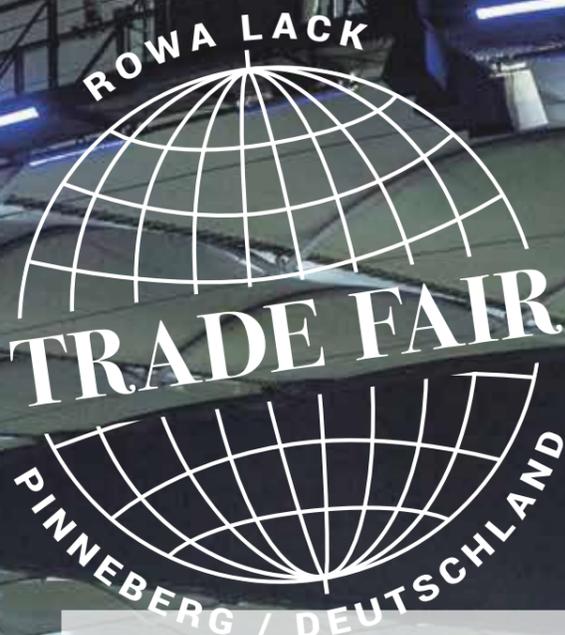
An der Kennzeichnung der Xylol-haltigen TRAPYLENE® ändert sich deshalb auch nach Inkrafttreten der Verordnung nichts.

Im Portfolio der TRAMACO sind neben den Xylol-haltigen TRAPYLENEN® auch Xylol-freie lösemittelhaltige und lösemittelfreie TRAPYLENE® verfügbar. ■

> Mehr zum Thema
Tom Janocha
+49 4101 706 02
primer@tramaco.de

TECHTEXTIL 2024

in Frankfurt/Main



ROWA LACK AUF DER INTERNATIONALEN LEITMESSE TECHTEXTIL

Zum 20. Mal öffnet vom 23. bis 26. April 2024 die internationale Leitmesse Techtextil ihre Türen. In der Mainmetropole Frankfurt werden dann wieder Aussteller und Besucher zusammenkommen, um sich über die aktuellen Trends und Neuerungen auf dem Gebiet der technischen Textilien auszutauschen. Bei diesem renommierten Branchenevent darf die ROWA Lack natürlich nicht fehlen. Zusammen mit der TRAMACO präsentiert die ROWA Lack in HALLE 11, STAND C15 ihre Produkte und neuesten Entwicklungen.

An den ersten beiden Messetagen werden zusätzlich Vertreter der Schwesterfirmen Ningbo ROWA Coatings (China) und ROWA Korea vor Ort sein, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Auch in diesem Jahr freut sich die ROWA Lack, ihre hochwertigen, wässrigen und lösemittelhaltigen Lacke auf Basis von Acrylaten, PVC, Polyurethanen und Fluorpolymeren sowie den Bereich der Pigmentpräparationen vorzustellen. Wie immer stehen die Kollegen aus dem technischen Vertrieb, der Entwicklung und der Anwendungstechnik sehr gern zur Verfügung, um projektbezogene, anwendungstechnische Hilfestellungen zu leisten oder neue Entwicklungsthemen zu diskutieren. Informieren Sie sich beispielsweise über innovative, sehr transparente Lacke, wie die Kombination aus ROWAFLON® G-75370 und ROWAFLON® G-75281 für den Bereich Textiles Bauen mit überragenden Schutzfähigkeiten vor äußeren Einflüssen wie etwa UV-Strahlung.

Doch das Know-how der ROWA Lack reicht weit über den Bereich Textiles Bauen hinaus: Im Segment der PVC-Planenstoffe steht mit ROWAKRYL® G-35089 die neueste Generation SVHC-freier Acrylatlacke zur Verfügung. Alternativ findet hier das wasserbasierte Produkt ROWAKRYL® G-35397W seine Anwendung. Und auch in anderen Produktfeldern stehen mehr und mehr wässrige Varianten

parat, wie zum Beispiel der Silberlack ROWALID® TIM-95371W und das zur Lackierung von Schaumkunstleder im Umkehrverfahren geeignete ROWANYL® 105004W.

Neben weiteren Standard-Anwendungen im Bereich Printmedien, Möbel- und Dekorfolien sowie Kunstleder bedient die ROWA Lack auch sehr spezielle und komplexe Einsatzbereiche – so finden sich im Produktportfolio unter anderem Lacke für Biogas-Membranen, Lacke zur antistatischen Ausrüstung, low-E Lacke, Lacke für Pool-Liner und Bucheinbände oder Produkte für PVC-Tischdecken.

Und auch wenn Sie selbst Hersteller von Produkten wie Lacken oder Klebstoffen sind und Engpässe in der eigenen Produktion haben, steht Ihnen die ROWA Lack als kompetenter Partner im Bereich Lohnfertigung zur Seite. Kommen Sie gern mit uns ins Gespräch und lernen Sie unsere Möglichkeiten kennen.

Wir freuen uns auf spannende Messetage und sehen uns in Frankfurt am STAND C15 in HALLE 11. ■

 **Mehr zum Thema**
 Dr. Robert Fichtler
 +49 4101 706 05
r.fichtler@rowa-lack.de



Mit ROWAPURGE schneller zur neuen Farbe

NEUES REINIGUNGSMITTEL DER ROWASOL BESCHLEUNIGT FARBWECHSEL

Bei der Verwendung von Flüssigfarben zur Einfärbung von Kunststoffen kommen neben Schlauchpumpen auch Dosiersysteme zum Einsatz, deren Pumpenköpfe bei einem Farbwechsel entweder ausgetauscht oder gereinigt werden müssen. Für Letzteres hat ROWASOL nun eine Dispersion entwickelt, die ein effektives und schonendes Spülen ermöglicht und den Farbwechsel sowohl an der Spritzgießmaschine als auch am Extruder beschleunigt.

Die Schlauchpumpe ist nach wie vor in vielen Anwendungen das Dosiersystem der Wahl, um Kunststoffprodukte auf einfache Weise flüssig einzufärben. Vor allem bei einer großen Farbvielfalt und vielen Farbwechseln in kurzer Zeit liegen die Vorteile eines schnellen Schlauchwechsels auf der Hand, da keine Peripherie gereinigt oder gespült werden muss. Auch bei den relativ neuen und sehr präzisen Kolbenpumpen kann ein Farbwechsel zügig durchgeführt werden, weil auch hier pro Farbe ein Set bestehend aus Kolben und Verbindungsschläuchen ausgetauscht wird. Die Investitionskosten für ein sogenanntes Kolben-set sind um ein Vielfaches höher als für einen Schlauch, ggf. mit Schnellkupplungen.

Allerdings stehen heute eine Vielzahl weiterer moderner Dosiersysteme zur Auswahl, wenn zum Beispiel hohe Präzision gefordert ist, ein hoher Druck zum Einspritzen der Flüssigfarbe benötigt wird oder die Handhabung eines Schlauches unerwünscht ist. So können je nach Anwendungsfall innovative Mikrozahnring-, Exzentrerschnecken- oder Zahnradpumpen eingesetzt werden. Um diese Pumpenköpfe von der Flüssigfarbe der vorangegangenen Produktion zu befreien, wurde bisher das bewährte ROWACLEAN, ein flüssiges Reinigungskonzentrat auf Basis modifizierter Fettsäureester, empfohlen, das seinerseits sehr leicht durch die neue Flüssigfarbe für den anstehenden Auftrag verdrängt werden kann.

Um die Reinigungswirkung zu optimieren, hat ROWASOL ROWACLEAN weiterentwickelt und mit einem farbneutralen, schonend abrasiven Spezialmineral versetzt. Das daraus resultierende Produkt mit dem Namen HM 1108.01 ROWAPURGE spült die zu entfernende Farbe noch schneller und gründlicher aus dem Pumpenkopf, wodurch sowohl Farbverschleppungen als auch Rüstzeiten minimiert werden. Und auch auf der Verarbeitungsmaschine kann ROWAPURGE überzeugen, wie die nebenstehende Abbildung zeigt: Zu Vergleichszwecken wurde ein Polypropylen mit ca. 1 % Pigment Red 254, einem schwer ausspülbaren organischen Pigment, versetzt und mit dem Naturkunststoff wieder aus der Spritzgussmaschine verdrängt. Anschließend wurde der Vorgang mit ca. 1 % ROWAPURGE wiederholt, was zu einer deutlichen Reduzierung der Spülzyklen führte.

Noch bessere Ergebnisse werden natürlich erzielt, wenn der eingefärbte Kunststoff zunächst kontinuierlich ins Freie ausgestoßen wird, die Schnecke dann mit Kunststoff und ROWAPURGE beschickt wird und das Gemisch zwei bis drei Minuten einwirken kann, damit die enthaltenen Fettsäureester Farbreste und andere Verschmutzungen anlösen können.

Es findet keine chemische Reaktion und kein Aufschäumen statt, sodass ROWAPURGE selbst schnell wieder entfernt werden kann. Ein weiterer Vorteil ge-

genüber chemischen Reinigungscompounds sind die vergleichsweise niedrigen Herstellungskosten und damit auch die Verkaufspreise. Alle enthaltenen Rezepturbestandteile sind FDA-konform, wodurch das Produkt zum Beispiel bei der Herstellung von Lebensmittelverpackungen oder Spielzeug bedenkenlos eingesetzt werden kann.

Das neue ROWAPURGE ist ab sofort ab Lager lieferbar. Interessenten können kostenlose Muster direkt bei ROWASOL anfordern. ■



> Mehr zum Thema
Udo Wilkens
+49 4101 706 335
u.wilkens@rowasol.de

ROWA-Tag in Südkorea

GET IN TOUCH WITH ROWA!

Das ROWA Korea-Team rund um Herrn Seung Heon Han hatte sich zum Jahresauftakt 2024 eine besondere Kundenaktion ausgedacht: Gleich mehrmals im Januar und Februar begrüßte die Belegschaft ausgewählte Kunden zu einem persönlichen ROWA-Tag.

Viele Geschäftsfreunde folgten der individuellen Einladung von ROWA Korea und nutzen meist gleich mit mehreren Mitarbeitern die Chance, den Standort in Yesan, etwa 100 Kilometer südlich von Seoul, zu besuchen. Auf dem Tagesprogramm standen neben der Präsentation der Produktions- und Verwaltungsstätte und einer Werksbesichtigung auch ein gemeinsames Essen und vor allem Zeit zum Austausch. Das Ziel, das

gegenseitige Vertrauen zu stärken und auszubauen, wurde mit dieser Aktion ganz sicher von allen Seiten erreicht – Wiederholung nicht ausgeschlossen!

Neben ROWA China ist ROWA Korea eine wichtige Dependence, um unsere Kunden in Asien zeitnah zu beliefern. Am koreanischen Standort wird ein breites Sortiment an Lösemittellacken für den Bereich technische Textilien hergestellt. Ebenfalls zuständig ist ROWA Korea für Logistik und Vertrieb von weiteren ROWA Lack Produkten, die in Korea vertrieben, aber nicht hergestellt werden. Und natürlich ist ROWA Korea ein lokaler Ansprechpartner, um unseren Kunden in Korea und Asien den bestmöglichen Support zu garantieren. ■

> Mehr zum Thema
Seung Heon Han
+82 41 335 4203
sh.han@rowa-korea.com



ROWA-TAG IN KOREA



DAS ROWA KOREA-TEAM



ECOVADIS-AUSZEICHNUNG FÜR ROMIRA

Schon mehrfach haben wir in den ROWAnews über EcoVadis-Auszeichnungen für Unternehmen der ROWA GROUP berichtet, so zum Beispiel in 2022 mit den Artikeln über die Gold-Zertifikate für TRAMACO sowie ROWA Masterbatch oder schon in 2020 zum Silber-Zertifikat für die ROWA Lack. Vor Kurzem hat sich die ROMIRA nach den neustens Richtlinien bewerten lassen und wurde mit einer Bronze-Medaille ausgezeichnet.

Das EcoVadis-Scoring ist ein etabliertes Instrument, um die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen in der Lieferkette messbar zu machen. Dabei werden alle Unternehmen – unabhängig ihrer Größe und Branche –, die innerhalb eines Jahres anhand der diversen Kriterien beurteilt werden, miteinander verglichen und im Medaillenspiegel gerankt.

Zum Jahr 2024 hat EcoVadis seine Bewertungsmethoden aktualisiert – die bedeutendste Änderung, die sich auch auf die Einordnung der ROMIRA Platzierung auswirkte, ist die Anhebung der Schwelle für Bronze: Bislang wurde Bronze an jene Unternehmen vergeben, die zu den besten 50 Prozent aller teilnehmenden zählten.

Nun wurde die Bronze-Auszeichnung angehoben und bezieht sich seit neuestem nur noch auf die besten 35 Prozent.

„Nach den vorherigen Punktschwellen hätten wir ein Silber-Zertifikat erhalten, aber nun freuen wir uns über die Bronze-Medaille und nehmen sie gern als Ansporn, bei einer nächsten Bewertung zu den Top 15 Prozent zu gehören, und damit auch nach der aktuellen, anspruchsvollen Methodik Silber verliehen zu bekommen.“, kommentiert Stig Lindström, Geschäftsführer ROMIRA GmbH, die Auszeichnung. ■



ERNEUTE

Auszeichnung!

ROWA GROUP

2024

ROWA NEXT



APR

techtex

23. BIS 26. APRIL 2024
FRANKFURT/MAIN
HALLE 11, STAND C15
ROWA Lack und TRAMACO

MAI

KUTENO
Kunststofftechnik Nord
Die effiziente Zuliefermesse für die kunststoffverarbeitende Industrie

14. BIS 16. MAI 2024
RHEDA-WIEDENBRÜCK
HALLE 2B, STAND C8
ROMIRA, ROWASOL, ROWA Masterbatch

JUN

PIAE
EUROPE

19. BIS 20. JUNI 2024
MANNHEIM
STAND 50
ROMIRA

OKT

Fakuma

15. BIS 19. OKTOBER 2024
FRIEDRICHSHAFEN
HALLE B1, STAND 1212
ROWA GROUP

DEZ

Plast Eurasia
Istanbul

04. BIS 07. DEZEMBER 2024
ISTANBUL
HALLE 2, STAND 216A
ROMIRA



STAY TUNED!

Ihnen hat die Lektüre gefallen und Sie möchten gern am ROWA GROUP-Ball bleiben? Kein Problem, scannen Sie einfach den linksstehenden QR-Code oder schreiben Sie uns ein E-Mail an: subscribe@rowa-group.com – wir nehmen Sie gern in unseren Verteiler auf. Übrigens: Auf unserer Webseite rowa-group.com finden Sie unter Aktuelles alle jüngeren Ausgaben der ROWAnews in der Online-Version. Und spannende News aus den Unternehmen finden Sie auch auf unseren LinkedIn-Kanälen. Follow us!

LinkedIn



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

ROWA Masterbatch GmbH
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 01
info@rowa-masterbatch.de
www.rowa-masterbatch.de

TRAMACO GmbH
Lise-Meitner-Allee 8
25436 Tornesch
Tel.: +49 4101 706 02
info@tramaco.de
www.tramaco.de

ROMIRA GmbH
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 03
info@romira.de
www.romira.de

ROWASOL GmbH
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 04
info@rowasol.de
www.rowasol.de

ROWA Lack GmbH
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 05
info@rowa-lack.de
www.rowa-lack.de

ROWA France S.a.r.L
7, rue Albert Einstein 77420
Champs sur Marne
Tel.: +33 1 646 81 616
info@rowa-france.com

ROWA Inc.
110 Phyllis Dr Croydon, PA
19021 USA
Tel.: +1 609 567 8600
sales@rowainc.net
www.rowainc.net

ROWA Korea Co., Ltd
511-16, Joogyo-Ri,
Yesan Yeop
Yesan-Gun, Chungnam-Do
Tel.: +82 41 335 42 03
info@rowa-korea.com

Ningbo ROWA Coatings
Technology Co., Ltd
Rm.1218, Block A2, R&D
Park, Lane 587, Juxian Rd,
Hi-Tech Zone, Ningbo City
Zhejiang Province, P.R.China
Tel.: +86 574 87229282
info@rowa-china.com